



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02835**
Datum: 29.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.07.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu
behindertengerechten Spielplätzen**

Kinder mit körperlichen Behinderungen haben ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und somit auch ein Recht auf Spiel, Spaß und Spielplätze. Dies trägt nicht nur zur Entwicklung der motorischen Fähigkeiten bei, sondern fördert auch die Begegnung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung, die Toleranz und die gegenseitige Rücksichtnahme. Leider ist das Angebot an Spielplätzen für diese Mädchen und Jungen in vielen Städten und Gemeinden sehr begrenzt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Gibt es im Stadtgebiet von Halle Spielplätze, die behindertengerecht ausgestattet sind?
2. Wenn ja, wie viele und wo befinden sich diese?
3. Wenn ja, wie sind diese Spielplätze ausgestattet? (z.B. mit „Hochsandkästen“ und Schaukeln bzw. Rollstuhlkippen und anderen Spielgeräten für körperlich Beeinträchtigte)
4. Wenn ja, wurden die Spielplätze in Halle von den „Spielplatztestern“ des Kinder- und Jugendrates auch auf diese Kriterien hin geprüft/getestet?
5. Wenn nein, plant die Stadtverwaltung die Errichtung solcher Spielstätten?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER



Sitzung des Stadtrates am 21.07.2021

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu behindertengerechten Spielplätzen

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02835

TOP: 11.18

Antwort der Verwaltung:

1. Gibt es im Stadtgebiet von Halle Spielplätze, die behindertengerecht ausgestattet sind?

Ja, es gibt Spielplätze im Stadtgebiet Halle (Saale), die in Teilen eine behindertengerechte Ausstattung haben.

2. Wenn ja, wie viele und wo befinden sich diese?

Die unter Punkt 3 genannten Spielplätze haben teilweise behindertengerechte Spielelemente.

3. Wenn ja, wie sind diese Spielplätze ausgestattet (z.B. mit „Hochsandkästen“ und Schaukeln bzw. Rollstuhlkippen und anderen Spielgeräten für körperlich Beeinträchtigte)?

- Drachennest/Am Treff: große barrierefreie Kletterrutschanlage
- Harzgeroder Str.: Netzwippe, Sandküche, Nestschaukel
- Teichstraße: Nestschaukel, Werksteinfiguren „Dachs“, „Schildkröte“, „Krokodil“ und „Wildschwein“
- Ameisenhausen/Am Heidensee: Nestschaukel, ebenerdiges Karussell
- Stadtpark: mit Rollstuhl befahrbarer Irrgarten bzw. Kletternetzlabirinth mit Koordinationsspielgeräten, Nestschaukel
- Lutherstraße: Sandspielplattform mit Rampe
- Röpziger Str.: Drehscheibe, Nestschaukel
- Wasserweg/Saalepromenade: Glockenhängebrücke
- Pestalozzistraße: barrierefreies Klangglockenspiel, Werksteinfigur „Elefant“
- Rockendorfer Weg: Werksteinfiguren „Krokodil“ und „Fische“
- Johannesplatz, Rathenauplatz, Querfurter Str., Am hohen Ufer, Am kleinen Teich, Reusenweg, Kirchteichpromenade: Nestschaukeln

4. Wenn ja, wurden die Spielplätze in Halle von den „Spielplatztestern“ des Kinder- und Jugendrates auch auf diese Kriterien hin geprüft/getestet?

Bisher wurden die Spielplätze in der Stadt Halle (Saale) nicht von den Spielplatztestern des Kinder- und Jugendrates auf diese Kriterien hin geprüft bzw. getestet. Zukünftig wird dies aber erwogen.

5. Wenn nein, plant die Stadtverwaltung die Errichtung solcher Spielstätten?

Siehe Frage 1

René Rebenstorf
Beigeordneter